Stadt Bramsche

Protokoll
über die 10. Sitzung des Ortsrates Achmer
vom 04.12.2013
Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Achmer, Richteweg, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Anke Hennig
Herr Dennis Kaden
Herr Stefan Klawitter
Herr Oliver Neils
Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Robert Bresch
Herr Hermann Droste
Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Frau Annette Specht
Herr Henning Stricker

Verwaltung
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer
Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Jörg Kossack

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Rainer Höveler

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Ufke Cremer
Frau Cornelia Hesselmann
Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:48

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2013 und 14.08.2013
4 Bericht des Ortsbürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

6 Altenwohnungen in Achmer - Herr Strehl - Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG
7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
8 Haushaltsberatungen 2014

9 Beantwortung von Anfragen

10 Anfragen und Anregungen

11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Pahlmann begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Strehl von der Baugenossenschaft LKOS eG, und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Quebbemann bemerkt, dass das Protokoll vom 08.05.2013 auch noch genehmigt werden muss.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2013 und 14.08.2013

ORM Droste bemerkt, dass das Gespräch mit der Fa. DEUKA noch aussteht. OBM Pahlmann erklärt hierzu, dass die Fa. DEUKA die Planungen noch nicht abgeschlossen hat. Herr Stuckenberg wird sich dann beim Ortsrat melden.

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll vom 14.08.2013:
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll vom 08.05.2013:
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Pahlmann unterrichtet den Ortsrat Achmer darüber, dass man sich bei einem Ortstermin mit Herr Martin Meyer Lührmann auf einen Waldlehrpfad neben der Schule geeinigt hätte. Ein Antrag auf Bezuschussung durch die Naturschutzstiftung ist gestellt worden. Die Holzhackschnitzel wurden vom Betriebshof bereitgestellt.

OBM Pahlmann bedankt sich bei allen Helfern, die beim Abbau der Weihnachtsmarktbuden aufgrund der Unwetterwarnung geholfen haben.

Zudem regt OBM Pahlmann an, dass bei der nächsten Fußballweltmeisterschaft wieder eine Übertragung in der DGA stattfinden sollte.

Die nächste Ortsratssitzung findet dann wieder im Kindergarten „Auf dem Vogelbaum“ statt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von Herrn Beier verliest OBM Pahlmann die Beantwortung seiner letzten Anfrage (Risse in der Bölkowstraße). EStr Willems bittet Herrn Beier darum, Fragen zur technischen Ausführung schriftlich an die Stadtverwaltung zu stellen.

TOP 6 Altenwohnungen in Achmer - Herr Strehl - Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG

Herr Strehl bedankt sich für die Einladung und stellt die Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG vor.
Die BG betreut zurzeit 850 eigene Wohnungen und zusätzlich noch über 1000 Fremdwohnungen. Ihre weiteren Tätigkeitsfelder sind u.a. die Bauträgerverwaltung, Eigenbauten und Maklerei. Seit 2006 betreut die neu gegründete BGLO GmbH mit 11 Handwerkern alle Wohnungen und Altenwohnungen. Durch eine 24-Stunden-Bereitschaft kann den Mietern auch abends oder am Wochenende schnell geholfen werden.
ORM Bresch bemerkt, dass die Altenwohnungen in Achmer an immer mehr junge Menschen vermietet werden. Er bittet darum, dass es doch Altenwohnungen bleiben sollten. Daraufhin erklärt Herr Strehl, das es keinen „Politikwechsel“ gegeben hat. Der Focus liegt natürlich weiterhin bei den Senioren, wenn dort Interessenten vorhanden sind. Das ist jedoch nicht immer der Fall. Ein längerer Leerstand soll aber natürlich vermieden werden, zumal der Mietenleerstand auch vom Aufsichtsrat kontrolliert wird.
Seitens der BG wird keine Pflege angeboten, da auf dem Markt ausreichend mobile Pflegedienste vorhanden sind. Ansonsten können die Bewohner auch technische Hilfsmittel, wie z.B. Hausnotrufgerät, in Anspruch nehmen.

Auf Anfrage von ORM Klawitter teilt Herr Strehl mit, dass die leerstehenden Wohnungen hauptsächlich im Internet beworben werden. Zudem gibt es eine Interessentenliste, die Vorrang hat.
ORM Klawitter regt an, auch in den Printmedien zu inserieren, da die Generation 70+ nicht unbedingt das Medium Internet benutzt. Dieser Meinung stimmt Herr Strehl zu und sagt zu, in Zukunft auch wieder in den Printmedien zu werben.

Herr Strehl teilt auf Anfrage von ORM Specht mit, dass die Wohnungen bei Neuvermietung seniorengerecht aber nicht behindertengerecht renoviert werden. Bei lfd. Mietverträgen werden auf Wunsch die Bäder renoviert. Dann erfolgt jedoch auch eine Mietanpassung. Die Mietkosten einer komplett sanierten Wohnung würden die 4,70€/m² jedoch nicht übersteigen. Herr Strehl bietet an, dass der Ortsrat die nächste sanierte Wohnung vorher besichtigen kann.

Herr Strehl teilt noch mit, dass es für die Altenwohnung in Engter und Achmer aktuell keine Personen auf der Warteliste gibt. Auch das Alloheim an der Breuelstraße hat noch Leerstand. Eine Wohnungsnot für Senioren sieht er nur in den Ballungsgebieten.

OBM Pahlmann berichtet über eine vorhanden Geruchsbelästigung, die vom Container (Grasschnitt) ausgeht. Herr Strehl sagt hier eine Verbesserung zu. Das anfallende Gras soll möglichst sofort abtransportiert werden.

Herr Strehl informiert den Ortsrat darüber, dass die Baugenossenschaft gerne eine Solaranlage auf dem vorderen Dach installieren würde. Dieser Bereich wird jedoch von einem Baum verschattet. Diese Baum verschattet auch die anliegende Wohnung und drückt das Pflaster hoch. Nach Auskunft der Verwaltung ist dieser Baum durch die Baumschutzsatzung geschützt und eine Ausnahmegenehmigung kann nicht erteilt werden. ORM Quebbemann bittet die Verwaltung um erneute Prüfung.

Auf Nachfrage von ORM Bresch erklärt Herr Strehl, dass bei der Renovierung keine Luxussanierung stattfindet.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

OBM Pahlmann regt an, die Rechnung vom „Unterhaltungsverband 97“ in Höhe von 1.636,02 Euro anteilig zu übernehmen. Er schlägt vor, hier 800,00 Euro zu übernehmen (anteilige Arbeiten für die Bühner-Bach-Schule). ORM Droste teilt mit, dass er mit dem UHV telefoniert hat. Die Rechnung wurde bereits bezahlt. 50% der Kosten übernimmt die Stadt Bramsche, 25% LK OS und 25% UHV)

ORM Thomann schlägt vor, die Kosten für eine Stützmauer am Richteweg in Höhe von 250,00 Euro an Herr Udo Küpker zu erstatten. Die Restmittel sollen in das Jahr 2014 für die Kreiselgestaltung übertragen werden.

Der Arbeitskreis „Kreisgestaltung“ besteht aus folgenden Ortsratsmitgliedern: OBM Pahlmann, ORM Specht, ORM Quebbemann, ORM Neils, ORM Klawitter, ORM Bresch, ORM Kaden und Herrn Pardiek.

ORM Quebbemann bittet darum, bereits Mittel in Höhe von 500,00 Euro für die Verschönerung der Bahnunterführung zur Verfügung zu stellen. Die Stadtjugendpflege kann dann auch bei anderen Stellen Mittel beantragen. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsrat dafür

aus, die Mittel erst in einer der nächsten Sitzungen zur Verfügung zu stellen. Die Stadtjugendpflege soll die Planung zunächst vorstellen und einen Antrag stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Haushaltsberatungen 2014

ESTR Willems verliest die Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Achmer.

Auf Nachfrage von ORM Kaden teilt ESTR Willems mit, dass es sich bei den 150.000 Euro (VE für 2015) um eine Schätzung für die Finanzplanung handelt. Eine genaue Aufstellung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

ORM Quebbemann fragt an, warum für die Stele auf dem Friedhof noch 2.000 Euro eingeplant wurden. Die Stele wurde bereits im Jahr 2013 aufgestellt. ESTR Willems sagt hier eine Klärung zu.

ORM Quebbemann ist der Auffassung, dass die DGA viele Jahrzehnte vernachlässig wurde. Er weist vorsorglich darauf hin, dass bei den Haushaltsplanberatungen auf der Ebene des Stadtrates ggf. nicht alle Positionen in den Ortsteilen erhalten bleiben. Bei der aktuellen Haushaltslage kann man leider nicht alles finanzieren.

ORM Neils weist darauf hin, dass aus seiner Sicht die Mittel der VE für 2015 und die Mittel in der Finanzplanung für 2016 zu gering sind.

Der Ortsrat Achmer stimmt dem Entwurf zu:
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Protokollnotiz: Bei den 2000,00 Euro Produkt 55301 handelt es sich nach Rücksprache mit Herrn Junga (Fachbereich 4) um die Stele für den Friedhof Sögeln.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

ORM Droste erinnert daran, dass der Ortstermin zur Besichtigung des Buswartehäuschens noch aussteht. (TOP 10.4)

Da die Scheiben am Bahnhof Achmer immer noch defekt sind, bittet ORM Quebbemann darum, die Bahn mit einem erneuten Schreiben daran zu erinnern.

ORM Kaden fragt an, ob die Bank am Kanal bereits geliefert worden ist. ORM Neils bittet um Antwort per eMail.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Specht bittet darum, dass das Buswartehäuschen an der Westerkappelner Straße gesäubert wird. Im gesamten Bereich würde auch viel Laub liegen.

ORM Specht regt an, im Jahr 2014 wieder einen Frühjahrsputz durchzuführen. OBM Pahlmann stimmt dem zu und schlägt einen Termin vor Ostern vor.

ORM Stricker fragt an, warum am Sportplatzgebäude großflächig Kupfer verbaut wurde und nicht Zink. ESTR Willems teilt mit, dass dort auch vorher Kupfer verbaut war und Kupfer zudem deutlich länger hält. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu haben, hätte man vor Jahren bei der Feuerwehr auch Kupfer verbauen können, erklärt ORM Stricker.

Da an der Weihnachtsbeleuchtung bei der Kreissparkasse in diesem Jahr wieder 50 Leuchtmittel defekt waren, regt ORM Droste an, im nächsten Jahr eine neue energiesparende Lichterkette zu beschaffen.

Da die Einsicht an der Kreuzung Grenzstraße / K165 auch nach dem Entfernen des Baumes nicht deutlich besser geworden ist, regt ORM Klawitter an, dort aus Ortsratsmittel einen Spiegel aufzustellen. ESTR Willems antwortet, dass es sich hier um eine verkehrsrechtliche Maßnahme handelt. Wenn der Spiegel fachlich sinnvoll ist, werden die Kosten von der Verwaltung getragen. ORM Pahlmann schlägt vor, die Situation im März neu zu beraten.

ORM Bresch berichtet darüber, dass die Busse die Haltestelle immer mit einer Lücke zur Bordsteinkante anfahren. Fahrgäste müssten zunächst vom Bus auf die Fahrbahn und dann auf den Bürgersteig steigen. OBM Pahlmann erklärt, dass die Busse aufgrund des Dachüberstandes nicht näher an die Bordsteinkante fahren können. ORM Quebbemann schlägt daraufhin vor, ggf. die Plattform etwas zu erweitern damit der Bus die Haltestelle normal anfahren kann. In diesem Zusammenhang bittet ORM Neils darum, die Beleuchtung an der Haltestelle zu optimieren.

ORM Bresch erinnert an einen geplanten Besuch der Fa. DUNI und bietet an, einen Termin nach dem 25.05.2014 zu vereinbaren.

Da die Laterne beim Feuerwehrgerätehaus nachts immer noch abgestellt wird, erinnert ORM Stricker an die Gefahrensituation bei nächtlichen Einsätzen der Ortsfeuerwehr Achmer.

ORM Bresch schlägt vor, die Ortschaft Achmer in einem Flyer vorzustellen. So könnte Achmer besser dargestellt und präsentiert werden. ORM Kaden regt an, die Internetpräsenz www.bramsche.de zu nutzen. ESTR Willems erläutert hierzu, dass natürlich alle Ortsteile gleich behandelt werden müssen und verweist auf die Personalkosten.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zu seiner Bauvoranfrage. Vor Jahren ist sie positiv beschieden worden, die letzte im Jahr 2011 war leider negativ. OBM Pahlmann teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss der Anfrage zugestimmt hat. Die Anfrage liegt beim Landkreis Osnabrück und ist zurzeit nicht genehmigungsfähig. Auf Anfrage des Bürgers teilt OBM Pahlmann mit, dass der Ortsrat die Bauvoranfrage unterstützt aber nicht beschleunigen kann.

Höltermann Bürgermeisterin	Heiner Pahlmann Vorsitzende	Carsten Schuckmann Protokollführer